

Stoffplan **Wirtschaft und Recht**

Lehrmittel: W&G anwenden und verstehen

Lehr-jahr	Lerngebiet und Teilgebiete gemäss RLP	Fachliche Kompetenzen abgestützt auf den RLP	Hinweise zum methodisch-didaktischen Vorgehen	Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen
I	Unternehmungsmodell (18 Lektionen)	<ul style="list-style-type: none"> Gliederung der Unternehmungen nach unterschiedlichen Kriterien (Grösse, Tätigkeit (Sektoren, Branchen), Rechtsform, Trägerschaft) Ein nachhaltiges Unternehmungs- Umwelt-Modell anhand eines Fallbeispiels erklären: Anwendung des St.Galler-Management Modells Anspruchsgruppen erkennen sowie mögliche Zielkonflikte daraus ableiten und erklären unternehmerische und betriebliche Massnahmen in einer Unternehmensstrategie, dem Unternehmungskonzept und in einem Businessplan verorten sowie Wechselwirkungen zwischen den Bereichen Leistung, Finanzen und Soziales zeigen Änderungen in den Umweltsphären erkennen und mögliche Reaktionen der Wirtschaftsteilnehmerinnen/Wirtschaftsteilnehmer beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> Anhand der Ausbildungsbetriebe das Unternehmungsmodell einführen Regionaler Unternehmenspiegel erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> Vernetztes Denken Nachhaltigkeitsorientiertes Denken Anwenden von betriebswirtschaftlichen Methodenkompetenzen Mit Statistiken arbeiten

I	Bereich Leistung (20 Lektionen)	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsziele verstehen, daraus Ziele für zu entwickelnde Produkte und Dienstleistungen ableiten, Zielkonflikte erkennen und Lösungsansätze entwickeln • Auswirkungen von Leistungszielen auf die anderen Unternehmungsbereiche beurteilen • verschiedene Möglichkeiten zur Ermittlung von Marktinformationen beschreiben und deren Zweckmässigkeit beurteilen • einen begrenzten, sinnvollen Marketing- Mix an Beispielen vorschlagen • unternehmerische Organisationsformen (Ablauf-/Aufbauorganisation) nennen und an Beispielen interpretieren oder anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Marketing Mix gestalten und präsentieren • Anhand Fallbeispielen die grundlegenden Zusammenhänge und Instrumente im Bereich des Marketing aufzeigen • Markt- und Produktziele an eigener Produktidee anwenden • Marktanalyse durchführen • Anhand der Ausbildungsbetriebe oder der Berufsschule die Begriffe (Organigramm etc.) einführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Regel zur Zielformulierung
---	--	---	---	--

I	Rechtsordnung und Grundbegriffe (16 Lektionen)	<ul style="list-style-type: none"> • die Grundzüge des schweizerischen Rechtssystems beschreiben und dieses als wesentlichen Teil unserer sozialen Organisation und deren Normen wahrnehmen • die Organisation des schweizerischen Rechts in groben Zügen beschreiben • die grossen Rechtsgebiete charakterisieren (öffentliches und privates Recht, Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Strafrecht, Zivilgesetzbuch, Obligationenrecht) sowie Rechtsfälle in diese Gebiete einordnen • sich mit praktischen und aktuellen Rechtsfragen auseinandersetzen und bei Rechtsproblemen ein gezieltes, systematisches Vorgehen (Sachverhalt, Tatbestand, Tatbestandsmerkmale, Rechtsfolge, Rechtsanwendung) befolgen 	<ul style="list-style-type: none"> • mit dem Gesetz systematisch arbeiten und einfache Fälle lösen (Evtl. Problemlöseschema) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken • Systematisches Arbeiten
I	Allgemeine Bestimmungen des Obligationenrechts (OR) (12 Lektionen)	<ul style="list-style-type: none"> • OR AT als Grundlage für den besonderen Teil verstehen • Die Grundlagen der Vertragsentstehung mit Hilfe des Gesetzes anwenden • Verträge auf Nichtigkeit und Anfechtbarkeit untersuchen • die Entstehung der Obligationen aus unerlaubter Handlung und ungerechtfertigter Bereicherung unterscheiden und anwenden. • Die Erfüllung sowie die Nichterfüllung und deren Folgen von Verträgen mit Hilfe des Gesetzes analysieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fälle lösen • Praxishinweise 	<ul style="list-style-type: none"> • Systematisches Arbeiten

I	Die einzelnen Vertragsverhältnisse (24 Lektionen)	<ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Rechtsnormen zu verbreiteten Vertragsarten (insbesondere Kauf-, Miet- und Arbeitsvertrag) anwenden • die hauptsächlichen Konfliktzonen zwischen den Partnerinnen/Partnern der einzelnen Verträge ermitteln und die Folgen von Vertragsverletzungen beurteilen • Fragen des Vertragsrechts mithilfe des Gesetzes und anhand eines geeigneten Falllöseschemas selbstständig bearbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Fälle lösen • Verträge aufsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken • Systematisches Arbeiten
I	Proben, Besprechungen, Reserve (15 Lektionen)			

Lehr- jahr	Lerngebiet und Teil- gebiete gemäss RLP	Fachliche Kompetenzen abgestützt auf den RLP	Hinweise zum metho- disch-didaktischen Vorgehen	Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen
2	Bereich Soziales (12 Lektionen)	<ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung von Corporate Social Responsibility erkennen und Instrumente für die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltgesetzen anhand von ausgewählten Beispielen aus der Unternehmungswelt beschreiben • die Bereiche der Personalhonorierung sowie die Vor- und Nachteile verschiedener Lohnarten und -bestandteile erläutern • die Bedeutung der Personalentwicklung für die Arbeitsproduktivität zeigen sowie Mitwirkungsalternativen und -modelle erklären und beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung auf den Ausbildungsbetrieb • Diversity Berichte analysieren • Lohnmodelle vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Reflektive Fähigkeiten • Vernetztes Denken, z.B. F+R
2	Spezielle Betriebs- wirtschaftslehre: Banken und Versi- cherungen (12 Lektionen)	<ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise der Banken in den Grundzügen und ihre Haupttätigkeiten beschreiben, die Grundstruktur einer Bankbilanz erklären und die Bedeutung der Höhe der Eigenkapitalbasis in Bezug auf das Risiko einschätzen • Bankgeschäfte unterteilen und Unterschiede verstehen • die Funktionsweise der Börse in den Grundzügen beschreiben und die an ihr gehandelten Effekten und Rechte als Kapitalbeschaffungs- und Anlagemöglichkeiten erläutern • Möglichkeiten des finanziellen Schutzes durch Versicherungen für Privatpersonen und exemplarisch für Unternehmungen nennen und Vorschläge für konkrete Situationen entwickeln • Grundsätze der Geldanlage: Rechte und Pflichten Beteiligungsrechtlicher und Forderungsrechtlicher Wertpapiere kennen und Chancen und Risiken abschätzen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen behandeln • Portfolio zusammenstellen • Eigenes Risikomanagement betreiben 	Reflektive Fähigkeiten

2	Zivilgesetzbuch (12 Lektionen)	<ul style="list-style-type: none"> • die Erlangung der Rechts-, Urteils- und Handlungsfähigkeit von natürlichen und juristischen Personen beschreiben und die rechtlichen Konsequenzen ableiten • Rechtsfälle aus dem Familien- und dem Erbrecht mithilfe des Gesetzes bearbeiten • sachenrechtliche Problemstellungen mithilfe des Gesetzes beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fälle lösen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken • Systematisches Arbeiten
2	Bereich Finanzen (12 Lektionen)	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Finanzierungsformen erläutern: Aussenfinanzierung durch Fremd- und Beteiligungsfinanzierung sowie Innenfinanzierung durch Selbstfinanzierung und Finanzierung aus Vermögensumschichtungen • Finanzierungsformen vergleichen und Lösungsvorschläge bezogen auf überschaubare Situationen unterbreiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilanzen analysieren und Konsequenzen aufzeigen sowie Wertpapiere verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken • Systematisches Arbeiten

1, 2	Gesellschaftsrecht und weitere Rechtsgebiete (SchKG, Steuerrecht, KKG, Handelsregister) (12 Lektionen)	<ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Grundlagen des Gesellschaftsrechts (Einzelunternehmung, einfache Ges., Kollektivgesellschaft, AG, GmbH, Genossenschaft) und des Handelsregisterrechts beschreiben sowie Rechtsprobleme in diesem Bereich mithilfe des Gesetzes selbstständig bearbeiten • das schweizerische Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (SchKG) in Grundzügen anwenden • den Aufbau des schweizerischen Steuerrechts darstellen • überschaubare Rechtsprobleme im Be- 	<ul style="list-style-type: none"> • Anhand der Ausbildungsbetriebe die Rechtsformen einführen und Fälle lösen • Flussdiagramm zum SchKG erstellen • Kollokationsplan erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Systematisches Arbeiten
2	Proben, Besprechungen, Reserve (10 Lektionen)			

Lehr- jahr	Lerngebiet und Teilgebiete gemäss RLP	Fachliche Kompetenzen abgestützt auf den RLP	Hinweise zum methodisch-didaktischen Vorgehen	Hinweise zu überfachlichen Kompetenzen
2, 3	Märkte und nachhaltiges Wirtschaften (12 Lektionen)	<ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung VWL/ BWL • Begriffe Mikro- / Makroökonomie • Auf der Grundlage von menschlichem Verhalten, Bedürfnissen, beschränkten Ressourcen, Anreizsystemen sowie des Angebots- und Nachfragemodells ermitteln, wie Wirtschaftssubjekte Entscheidungen zur Bedürfnisbefriedigung treffen und auf Märkten nachhaltig zusammenwirken. • Marktmodell von Angebot und Nachfrage grafisch und beschreibend verstehen und Entwicklungen festhalten. Elastizitäten der Marktteilnehmer analysieren. • das Verhalten und Zusammenwirken der Wirtschaftsteilnehmerinnen/-teilnehmer im erweiterten Wirtschaftskreislauf analysieren • die Bedeutung von Lenkungsinstrumenten (z. B. CO₂-Abgabe oder Emissionszertifikate) für ein nachhaltiges Wirtschaften beschreiben • die Folgen von wirtschaftspolitischen Eingriffen in Märkte (z.B. Preiskontrollen, Steuern) anhand des Angebots- und Nachfragemodells ermitteln, die weiteren Auswirkungen auf den Wohlstand beurteilen sowie eine eigene Meinung zur Wünschbarkeit der Eingriffe bilden und vertreten 	<ul style="list-style-type: none"> • Diagramme zeichnen und Veränderungen ablesen und interpretieren • Aktuelle Themen behandeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken • Nachhaltigkeitsorientiertes Denken • Reflektive Fähigkeiten • Systematisches Arbeiten

3	Wachstum, Konjunktur und Arbeitslosigkeit, Indikatoren für nachhaltiges Wirtschaften (12 Lektionen)	<ul style="list-style-type: none"> • die drei Arten zur Berechnung des Bruttoinlandprodukts erklären und die Aussagekraft dieser Grösse einschätzen, unter anderem auch hinsichtlich der Einkommens- und Vermögensverteilung • Ursachen für das langfristige Wachstum einer Volkswirtschaft beschreiben und die Bedeutung dieser Ursachen beurteilen • die Phasen eines Konjunkturzyklus beschreiben und Ursachen für den Auf- und Abschwung ermitteln • die Instrumente einer expansiven und einer restriktiven Konjunkturpolitik erklären und deren Wirkungen einschätzen • Grundsätzliche Ansätze der Wirtschaftspolitik erklären • verschiedene Grössen zur Messung der Arbeitslosigkeit erläutern und unterschiedliche Arten von Arbeitslosigkeit beschreiben • neben dem Bruttoinlandprodukt neue Indikatoren für das nachhaltige Wirtschaften als Alternative oder Ergänzung zum Bruttoinlandprodukt beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Daten analysieren • Aktuelle Situationen verschiedener Volkswirtschaften vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken
3	Geld, Banken, Preisstabilität und Staatsfinanzen (12 Lektionen)	<ul style="list-style-type: none"> • das in der Schweiz angewandte Konzept zur Messung des Preisniveaus beschreiben • die Entstehung von Geld, die Geldfunktionen und Geldmengenaggregate erklären • den Zusammenhang zwischen Geldmenge und Inflation im Modell analysieren • die Instrumente der Nationalbank zur Geldmengensteuerung erklären und deren Wirksamkeit einschätzen 	<ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Daten analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken

3	Aussenwirtschaft (14 Lektionen)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Theorie der komparativen Kostenvorteile verstehen und auf einfache Beispiele anwenden • die Bedeutung der aussenwirtschaftlichen Verflechtung für eine kleine Volkswirtschaft wie die Schweiz einschätzen • die Zahlungsbilanz und ihre Auswirkungen interpretieren • die Entstehungsgründe für die Europäische Währungsunion beschreiben und sich zur Bedeutung der wirtschaftlichen Integration der Schweiz in den europäischen Binnenraum eine eigene Meinung bilden • die grundsätzliche Funktionsweise verschiedener Währungssysteme (insbesondere fixe und flexible Wechselkurse) erklären und deren realwirtschaftliche Auswirkungen ableiten • wirtschaftliche, ökologische und energiepolitische Aspekte der globalen wirtschaftlichen Verflechtung beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • Tauschlinie und Handelslinie zeichnen • Aktuelle Zahlungsbilanz analysieren • Veränderungen in der Zahlungsbilanz nachvollziehen 	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetztes Denken
3	Proben, Besprechungen, Reserve (20 Lektionen)			